

812.00 Fremdkapital, Stiftungen, Legate, Fonds: Allgemeines

Auflösung des "Fonds für die Erstellung eines Fussgängerstegs von der Paradiesstrasse in die Unterstrasse" und Überführung der geäußneten Mittel in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Fonds für die Erstellung eines Fussgängersteges von der Paradies- nach der Unterstrasse mit jährlicher Zinsäußnung gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 759 vom 12. Dezember 1922 wird aufgelöst.
 2. Die geäußneten Mittel des Fonds Fussgängersteg von der Paradies- nach der Unterstrasse auf dem Konto 2033.608 werden auf die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr Konto 229.611 übertragen.
-

1 Ausgangslage

Das gesamtstädtische Projekt „Futura“ überprüft die Strukturen und Prozesse in der Stadtverwaltung. Das Teilprojekt „Fonds mit überholter Zwecksetzung“ hat zum Ziel, alle Fonds bezüglich deren Alimentierung und Zwecksetzungen zu überprüfen.

2 Auflösung "Fonds für die Erstellung eines Fussgängerstegs von der Paradiesstrasse in die Unterstrasse" und Überführung der geäußneten Mittel in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr

Der Fonds für einen Fussgängersteg von der Paradies- in die Unterstrasse wurde mittels Beschluss des Gemeinderats vom 12. Dezember 1922 geschaffen. Gemäss Beschluss sind die Fondsmittel jährlich zu verzinsen. Die Anpassung oder die Auflösung eines Fonds muss

durch die gleiche Instanz erfolgen, die den Fonds errichtet hat. Das Stadtparlament als Nachfolgeinstanz des damaligen Gemeinderats ist zuständig für die Auflösung des Fonds.

Der Fonds entstand aus einer Auslösungssumme aus dem Vertrag zwischen der Gesellschaft der Vereinigten Schweizerbahnen (VSB) und der Stadt St.Gallen vom 24./28.1.1899 und wurde ursprünglich mit der im Titel aufgeführten Zweckbestimmung versehen. 1923 haben die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) als Rechtsnachfolgerin der VSB zur Ablösung ihrer Beitragspflicht eine Auslösesumme von CHF 50'000 an die Stadt bezahlt. Nach Abzug der Baukosten der erstellten Verbindungsstrasse Zyli- bis Paradiesstrasse verblieben noch CHF 32'483.05, welche in diesen Fonds eingelegt wurden. Dieses Grundkapital wurde jährlich verzinst.

In den nicht ganz 100 Jahren seit Beginn der Äufnung des Fonds konnte der Fondszweck nicht erfüllt werden. Das Kapital des Fonds ist auf rund CHF 0.92 Mio. angewachsen. In diesem Sinn kann der Fondszweck als überholt betrachtet werden. Zudem belastet die jährliche Verzinsung der geäuften Mittel die Laufende Rechnung der Stadt.

Der Stadtrat beantragt deshalb, die Mittel des Fonds für einen Fussgängersteg von der Paradies- an die Unterstrasse in die Vorfinanzierung für den Langsamverkehr zu überführen und das entsprechende Fondskonto 2033.608 aufzulösen. Der Stadtrat ist überzeugt, mit diesem Vorschlag eine sinngemässe Verwendung der entsprechenden Mittel in naher Zukunft gewährleisten zu können.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

